

Neue Ziehungsgeräte für LOTTO 6aus49: Häufige Fragen

1. Wann findet die erste Ziehung von LOTTO 6aus49 inklusive der Superzahl mit neuen Ziehungsgeräten statt?

Neues Jahr, neues Glück! Am Mittwoch, dem 18. Januar 2023, um 18:25 Uhr bricht eine neue Ära an: Die neuen Ziehungsgeräte von LOTTO 6aus49 und der Superzahl kommen im umgestalteten Ziehungsstudio in Saarbrücken zum Einsatz. Die Live-Ziehung wird wie gewohnt auf LOTTO.de ausgestrahlt.

Die beliebten Lotto-Feen Miriam Hannah und Chris Fleischhauer werden diese erste Ziehung mit den neuen Ziehungsgeräten gemeinsam moderieren.

2. Was ändert sich konkret am Ziehungsgerät von LOTTO 6aus49?

Mit dem neuen Ziehungsgerät von LOTTO 6aus49 befinden wir uns am Puls der Zeit. Die Ziehung des Klassikers wird für Spielteilnehmer noch transparenter: Die neue Ziehungstrommel aus Acrylglas hat einen Durchmesser von 780 mm statt bisher 750 mm. Zudem ist das Ziehungsgerät auf eine Gesamthöhe von 1920 mm angewachsen.

Den bisherigen, aus Stahldraht geformten, Greifarm wird es nicht mehr geben. Dafür wird ein durchsichtiger Auffangstutzen im neuen Ziehungsgerät die Kugeln ziehen und durch ein seitlich befestigtes, ebenfalls aus Acrylglas hergestelltes Auslaufrohr auf die Auslaufbahn bringen. Auf dieser Auslaufbahn rollt die Lottokugel aus dem Ziehungsgerät.

Zudem wird es neben der bekannten 360-Grad-Kamera im Studio eine zusätzliche Kamera geben, die den Innenraum des neuen Ziehungsgeräts filmt. Das bedeutet, dass ab dem 18. Januar 2023 erstmalig auch das Innerste der Lottoziehung für alle Zuschauer transparent wird.

3. Was bleibt denn beim Ziehungsgerät von LOTTO 6aus49 beim Alten?

Beibehalten wird die auf der Rückseite des Maschinengestells montierte sogenannte Schütte. Diese Schütte trägt die 49 Lottokugeln vor Beginn der Ziehung. Die Lottokugeln liegen in halbgeöffneten Ausfräsungen über einer Schieberplatte, welche mittels Taster im Steuerpult betätigt wird und damit den Lottokugeln den Weg in die Ziehungstrommel freigibt.

4. Wie werden die Veränderungen beim Ziehungsgerät der Superzahl aussehen?

Das Ziehungsgerät der Superzahl ist ab dem 18. Januar 2023 nicht mehr analog zum Ziehungsgerät von LOTTO 6aus49 gestaltet, denn das neue Gerät wird eine Reifenform haben. Da es sich damit von dem Ziehungsgerät von LOTTO 6aus49 unterscheidet, wird für den Zuschauer direkt ersichtlich, dass es sich um die Ziehung der Superzahl handelt.

Ebenso liegen die Kugeln in Zukunft nicht mehr auf der Schütte, sondern vor der Ziehung gut sichtbar auf der Innenseite des Reifens. Für die Ziehung werden die Kugeln über eine Öffnung in das Innere des Reifens befördert. Die gezogene Superzahl wird im Inneren der Maschine nach dem Mischvorgang präsentiert.

Das durchsichtige Acrylglas des Geräts ermöglicht es den Zuschauern, die Ziehung im Detail zu verfolgen. Das Mischbehältnis hat einen Durchmesser von 713 mm.

5. Das Ziehungsgerät von SUPER 6 wird auch erneuert – inwiefern?

Der Ziehungsmechanismus bei der Zusatzlotterie SUPER 6 bleibt unverändert. Die Ziehung erfolgt weiterhin über sechs einzelne Ziehungskammern. Das neue Ziehungsgerät hat eine Höhe von 1467 mm, eine Breite von 1744 mm. Die einzelnen Kammern sind 170 mm breit und fest mit jeweils zehn Kugeln von 0 bis 9 befüllt.

6. Warum werden die Ziehungsgeräte überhaupt erneuert?

Die aktuellen Ziehungsgeräte gehen nach mehr als 60 Jahren und über 2.300 gezogenen Lotto-Millionären in den wohlverdienten Ruhestand. Die Technik und Elektronik, die die aktuellen Geräte betreibt, sollte ersetzt werden. Jedoch sind die passenden Ersatzteile schwer bzw. gar nicht mehr erhältlich. Um sicherzustellen, dass die Ziehungen auch in Zukunft zu 100 % reibungslos durchgeführt werden können, wurden neue Ziehungsgeräte gefertigt.

7. Warum werden die Ziehungen weiterhin mit mechanischen Geräten und nicht digital durchgeführt?

Die Transparenz der Ziehungen unseres „Klassikers“ hat oberste Priorität. Die Ziehungen von LOTTO 6aus49 und der Superzahl sollen für alle Spielteilnehmer weiterhin nachvollziehbar sein. Mechanische Ziehungsgeräte ermöglichen dies unter anderem durch den sichtbaren Mischvorgang der Kugeln in der Ziehungstrommel. Auch der Ziehungsvorgang der Kugeln ist bei den neuen, mechanischen Ziehungsgeräten für die Zuschauer weiterhin sichtbar.

8. Wer hat denn eigentlich die neuen Ziehungsgeräte für LOTTO 6aus49 und SUPER 6 hergestellt?

Die Ziehungsgeräte für LOTTO 6aus49, die Superzahl und SUPER 6 werden von der österreichischen Firma Form Orange am Bodensee hergestellt – natürlich unter Berücksichtigung der höchsten Lotto-Standards Sicherheit, Transparenz und Seriosität. Auch die langfristige Nutzung der neuen Ziehungsgeräte stand im Fokus der Herstellung.

Form Orange setzte sich in einem intensiven Auswahlverfahren gegen zwei weitere Anbieter aus Frankreich durch und erhielt den Auftrag. Die 16 im Deutschen Lotto- und Totoblock zusammengeschlossenen Landeslotteriegesellschaften haben bereits gute Erfahrungen mit dem Hersteller sammeln können, da auch das Ziehungsgerät der GlücksSpirale vom Bodensee stammt.

9. Wie wird sichergestellt, dass die Ziehungsgeräte einwandfrei funktionieren?

Die Ziehungsgeräte werden grundsätzlich einmal im Jahr vom Hersteller Form Orange geprüft und gewartet.

Dies gilt ebenfalls für die Kugeln. Damit alle Kugeln die gleiche Chance haben gezogen zu werden, muss das Gewicht und der Umfang aller Kugeln genau gleich sein. Um das zu kontrollieren, verwendet der Hersteller regelmäßig entsprechende Prüfverfahren und Feinwaagen.

10. Und was passiert, wenn die neuen Ziehungsgeräte wider Erwarten nicht funktionieren sollten?

Seit jeher – und so wird es auch künftig beibehalten – stehen für die Ziehungen von LOTTO 6aus49, die Superzahl und SUPER 6 Ersatzgeräte zur Verfügung.

Trotz aller Vorkehrungen kann es zu einer Havarie kommen. Bisher gab es in fast 1.000 Ziehungen mit dem aktuellen Ziehungsgerät allerdings nur drei Fälle, in denen der Ziehungsleiter eingreifen musste. Für diesen Ausnahmefall werden alle Beteiligten an den Ziehungen extra geschult, damit eine transparente und ordnungsgemäße Fort- und Durchführung der Ziehungen gewährleistet ist.

Sollte es auch mit den vorgesehenen Ersatzgeräten überhaupt nicht möglich sein, die Superzahl zu ziehen, kann dies notfalls auch mit dem Ziehungsgerät von LOTTO 6aus49 geschehen.

11. Kann eine Lottoziehung mit den neuen Ziehungsgeräten manipuliert werden?

Nein. LOTTO 6aus49 ist, wie alle von den 16 Landeslotteriegesellschaften angebotenen Lotterierprodukte, ein zufallsbasiertes Glücksspiel. Jede Ziehung findet unter notarieller, behördlicher oder behördlich genehmigter Aufsicht und mit Protokollierung statt. Die Live-Ziehungen sind öffentlich und somit für jeden nach vorheriger Anmeldung an ziehungsorganisation@saartoto.de zugänglich. Bis zu 25 Personen begrüßen wir sehr gerne im Ziehungsstudio!

Darüber hinaus ist sichergestellt, dass die Ziehung live im Internet auf LOTTO.de und dem YouTube-Kanal [lottode](#) übertragen wird. Wir legen höchsten Wert auf Transparenz! Auf dem YouTube-Kanal [lottode](#) kann man sich alle Ziehungen seit Mitte 2013 auch noch einmal anschauen – seit 2017 sogar in der 360-Grad-Ansicht.

12. Verändern sich durch die neuen Ziehungsgeräte die Gewinnchancen für die Teilnahme an LOTTO 6aus49 oder SUPER 6?

Nein. Die Chance auf einen Gewinn in der Gewinnklasse 1 bei LOTTO 6aus49 bleibt weiterhin 1 : 140 Mio. Auch bei der Zusatzlotterie SUPER 6 bleibt die Chance auf die Gewinnklasse 1 unverändert bei 1 : 10 Mio.

13. Soviel zu den neuen Ziehungsgeräten. Was passiert denn mit den Kugeln, die in den neuen Geräten verwendet werden?

Ab dem 18. Januar 2023 wird es zudem ein neues Lotto-Feeling geben! In puncto Kugeln wird es mitunter die größte Änderung geben. Die bisherigen Tischtennisbälle werden abgelöst – man kann fast schon von Lottobällen sprechen. Die neuen Kugeln werden etwas größere, beschriftete Weichkunststoffkugeln aus PU-Material sein. Der Durchmesser der Kugeln steigt von bisher 40 mm auf 54 mm an. Auch die Schrifthöhe wird von 9 mm auf 15 mm angepasst. Und wer größer wird, wird in der Regel auch schwerer: Das Gewicht der Lottokugeln steigt von 3,09 Gramm auf ca. 25 Gramm an.

Gleich bleiben Farbe und Schrift: Die matt weißen Lottokugeln werden mit der Schrift „Futura extra fett“ in schwarz bedruckt. Alle Kugeln werden mit den Ziffern 1 bis 49 zwölfmal bedruckt.

Für die Ziehung der Superzahl sowie der Zusatzlotterie SUPER 6 werden die neuen Kugeln die gleichen Eigenschaften haben, wie die Lottokugeln.

14. Wie viele neue Kugelsätze werden produziert bzw. wie viele sind im Einsatz?

Für den Ziehungsvorgang von LOTTO 6aus49 und der Superzahl ist jeweils ein Kugelsatz im Einsatz. Ein weiterer ist als Ersatz immer in Bereitschaft. Insgesamt befinden sich im Ziehungsstudio in Saarbrücken vier gleiche Kugelsätze für mögliche Havarien.

Zudem ist im Ziehungsstudio je ein Probekugelsatz mit den Zahlen 10 (für die Superzahl) und 50 (für LOTTO 6aus49) im Einsatz. Mit diesen Kugeln wird vor jeder Ziehung die technische und ordnungsgemäße Funktionalität der Ziehungsgeräte getestet.

15. Was wird sich im Ziehungsstudio in Saarbrücken verändern?

Neben den neuen Ziehungsgeräten wird auch das Ziehungsstudio in Saarbrücken ab dem 18. Januar 2023 im neuen Glanz erstrahlen. Die neuen Geräte werden an zentraler Stelle im Ziehungsstudio auf einem extra angefertigten Podest präsentiert. Ebenso wird der Hintergrund des Studios heller gestaltet, die Beleuchtung angepasst und die Kameras werden neu ausgerichtet.

16. Das waren jetzt aber auch alle Veränderungen – oder?

Fast – eine kleine Änderung gibt es ab dem 18. Januar 2023 noch: Neben den neuen Ziehungsgeräten, den größeren Kugeln und einem umgestalteten Ziehungsstudio wird die Ziehung der Lottozahlen etwas verkürzt. Künftig soll der Ziehungsprozess in etwa drei Minuten durchgeführt werden. Dabei liegt das Hauptaugenmerk weiterhin auf der größtmöglichen Transparenz der Ziehung.

17. Ganz allgemein: Wer ist alles an den Ziehungen von LOTTO 6aus49 und SUPER 6 beteiligt?

Die Ziehungen von LOTTO 6aus49 inklusive der Superzahl, SUPER 6 und der TOTO-Ersatzauswertung werden von der Saarland-Sporttoto GmbH im Auftrag aller 16 Landeslotteriegesellschaften durchgeführt. Die öffentliche Ziehung findet gewöhnlich jeden Mittwoch und Samstag beim Saarländischen Rundfunk in Saarbrücken statt und wird von Globe tv aufgezeichnet.

An der Ziehung wirkt die Ziehungsleitung mit, die für die Durchführung und Überwachung des Ziehungsprozesses einschließlich Vorbereitungs- und Nachbereitungsarbeiten zuständig ist. Die Protokollführung übernimmt die Erstellung des Protokolls und übermittelt die Ziehungsergebnisse. Die Ziehungsassistenz bereitet die Ziehungsgeräte vor und legt die Kugeln auf. Ebenso führt sie den Ziehungsprozess durch und ist am Verschluss der Kugelsätze beteiligt. Die Aufsichtsperson der Behörden überwacht die Ziehung.